

## Titel des Moduls: Tiergartenbiologie (Wahlpflichtmodul I)

Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester*	Häufigkeit des Angebots	Dauer**
MN-B-WP II (Eco 4)	360 h	12	5. Fachsemester	SS, 1. Hälfte	7 Wochen
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) <b>Vorlesung</b> (VL) b) <b>Übung</b> (Ü) c) <b>Seminar</b> (S)	<b>Kontaktzeit***</b> a) 15 h b) 140 h c) 5 h	<b>Selbststudium</b> 200 h (Vor- und Nachbereitung von VL, Ü & S; Prüfungsvorbereitungen)	<b>geplante Gruppengröße****</b> a) 10-15 Studierende b) 5-15 Stud. / Betreuer(in) c) 1-3 Stud. / Betreuer(in)	
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Nach Abschluss des Moduls hat der/die Studierende einen Überblick über die Formenvielfalt und Systematik sowie die Ökologie und Ethologie ausgewählter Wirbeltiergruppen und kennt die daraus resultierenden Anforderungen an die Wirbeltierhaltung. Er/Sie hat Einblicke in ein modernes Populationsmanagement gewonnen, insbesondere in die Probleme und Lösungsmöglichkeiten, die sich aufgrund der Genetik und Demographie kleiner Populationen ergeben. Der/Die Studierende besitzt zudem Grundkenntnisse auf dem Gebiet des Internationalen Naturschutzmanagements inkl. damit verbundener Umweltbildungsmaßnahmen.				
3	<b>Inhalte</b> <b>Themenschwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Biologische Grundlagen der Wildtierhaltung</li> <li>• Evolution, Systematik und Morphologie ausgewählter Tiergruppen</li> <li>• Grundlagen der Ethologie, Reproduktionsbiologie, Nahrungsökologie und Ernährung</li> <li>• Grundlagen der Populationsökologie und Populationsgenetik</li> <li>• Management kleiner Populationen</li> <li>• Naturschutzmanagement und Schutz gefährdeter Tierarten</li> <li>• Einführung in die Zoopädagogik</li> <li>• Geschichte und heutige Aufgaben von Zoos</li> </ul>				
4	<b>Lehrformen</b> Vorlesung; Anleitung zur selbstständigen Durchführung von Experimenten, teilweise in Gruppenarbeit; Seminar; Demonstrationen				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <b>Formal:</b> Erfolgreicher Abschluss der Module des Pflichtbereichs (vgl. § 7 Absatz 1 und Anlage 1 der Prüfungsordnung) bzw. Vordiplom (gilt für den auslaufenden Diplomstudiengang Biologie, s. 8) <b>Sonstiges:</b> Für die leistungsbezogene Verteilung der Modulplätze (vgl. Verteilungsrichtlinien) werden im Bachelorstudiengang die Module MN-B-Bio II/A, -Bio II/B und -Bio IV herangezogen bzw. im Diplomstudiengang die Vordiplomsnote.				
6	<b>Prüfungsformen</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Erstellen von Übungsprotokollen (Anfertigung außerhalb der Kontaktzeiten) <b>Abschlussprüfungen:</b> Klausur (2-stündig am Ende des Moduls über Inhalte der VL und Ü, Ergebnis entspricht 75 % der Gesamtmodulnote), Referat über ein Thema aus dem Bereich der Lerninhalte des Moduls (15 min + Diskussion, Ergebnis entspricht 25 % der Gesamtmodulnote)				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Gesamtmodulnote mindestens „ausreichend“ (vgl. § 8 Absatz 7 der Prüfungsordnung; zur Zusammensetzung der Gesamtmodulnote s. 6).				

8	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul im Hauptstudium des auslaufenden Diplomstudiengangs Biologie. Das Modul ist dem Fach Zoologie zugeordnet. Die ersten drei Wochen des Moduls sind ebenfalls als Wahlpflichtmodul im Hauptstudium des Lehramtsstudiengangs Gym/Ges vorgesehen (max. 5 Teilnehmer).
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Im Bachelorstudiengang Biologie: 16,6 % Gewicht an der Endnote (vgl. § 12 Absatz 3 sowie Anlage 1 der Prüfungsordnung)
10	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> <b>Modulbeauftragte/r:</b> Theo Pagel (Zoodirektor), Tel. 7785-102, oefler-becker@koelnerzoo.de <b>Hauptamtlich Lehrende:</b> Prof. Dr. H. Arndt, Prof. Dr. M. Bonkowski, R. Dieckmann, Dr. L. Kolter, B. Marcordes, T. Pagel, Dr. A. Sliwa, PD Dr. T. Ziegler
11	<b>Sonstige Informationen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Wahlpflichtmodul</b> des Bachelorstudiengangs Biologie (Vertiefungsstudium)</li><li>- <b>Empfohlene Literatur zur Vor- und Nachbereitung:</b> (i) Gansloßer, U. (1998) Tiergartenbiologie. Filander-Verlag; (ii) Gansloßer, U. (1999) Tiergartenbiologie II. Filander-Verlag; (iii) Dittrich, L. (2007) Zootierhaltung - Tiere in menschlicher Obhut: Grundlagen. Verlag Harri Deutsch</li><li>- Spezielle Literatur wird während der Vorbesprechung ausgegeben.</li><li>- <b>Genereller Zeitplan:</b> Woche 1 bis 4: Vorlesungen, Übung und Seminar (ganztägig), Woche 5 und 6: Verfassen der Übungsprotokolle; Woche 7: Klausurvorbereitung</li><li>- <b>Vorbesprechung:</b> 08.04.2010, 9.15 Uhr, Aquararium des Kölner Zoos (gegenüber Haupteingang, links neben dem Eingang zum Aquarium)</li><li>- <b>Prüfungstermine:</b> Klausur 31.05.2010, 1. Nachklausur 13.08.2010, 2. Nachklausur 24.09.2010; weitere Einzelheiten werden bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.</li></ul>

\* Gemäß Studienverlaufsplan (s. Anlage 2 der Prüfungsordnung)

\*\* Vorbereitungszeiten vor dem offiziellen Beginn des Moduls sind in dieser Angabe nicht berücksichtigt.

\*\*\* Alle Nachkommastellen wurden gerundet. Die Angaben entsprechen den tatsächlichen Kontaktzeiten über die Gesamtdauer des Moduls (inkl. Klausur).

\*\*\*\* Das Modul setzt sich gemäß Planung in den ersten drei Wochen aus 5 Lehramtsstudierenden und 10 Studierenden des Bachelorstudiengangs Biologie zusammen. Ab Woche 4 nehmen nur noch die 10 BSc-Studierenden an dem Modul teil. Die Betreuungsverhältnisse während der Übungen variieren entsprechend.